

Dringliche Anfrage

Hannover, den 09.11.2020

Fraktion der FDP

Werden nun auch in Niedersachsen die sogenannten roten Gebiete verkleinert?

In Schleswig-Holstein werden die roten Gebiete von vormals etwa 50 % der Landesfläche auf nun rund 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche der bisherigen Kulisse reduziert, wie die Staatssekretärin bei ihrem Ausblick auf die Landesdüngeverordnung laut dem Bauernverband Schleswig-Holstein am 22. Oktober 2020 ankündigte. Der Bauernverband Schleswig-Holstein lobte in einer Mitteilung die gute Zusammenarbeit mit dem Ministerium, die sich nun auszahle. Außerdem betont der Verband, dass er „die Neuausweisung der roten Gebiete nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Düngeverordnung gegenüber dem Ministerium fortlaufend fachlich begleitet“ habe. Dies betreffe auch kritische Stellungnahmen zum Messnetz.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Werden auch in Niedersachsen die nitratbelasteten Flächen neu ausgewiesen, gegebenenfalls wann?
2. Wie groß schätzt die Landesregierung gegebenenfalls die neu auszuweisende Nitratkulisse in Niedersachsen?
3. Welche Auswirkungen hat der nachhaltig gesunkene Nitratsaldo auf eine Neuausweisung der roten Gebiete?

Christian Grascha
Parlamentarischer Geschäftsführer